



LÄNSSTYRELSEN  
VÄSTRA GÖTALANDS LÄN

# Fischereiordnung für Küstengewässer

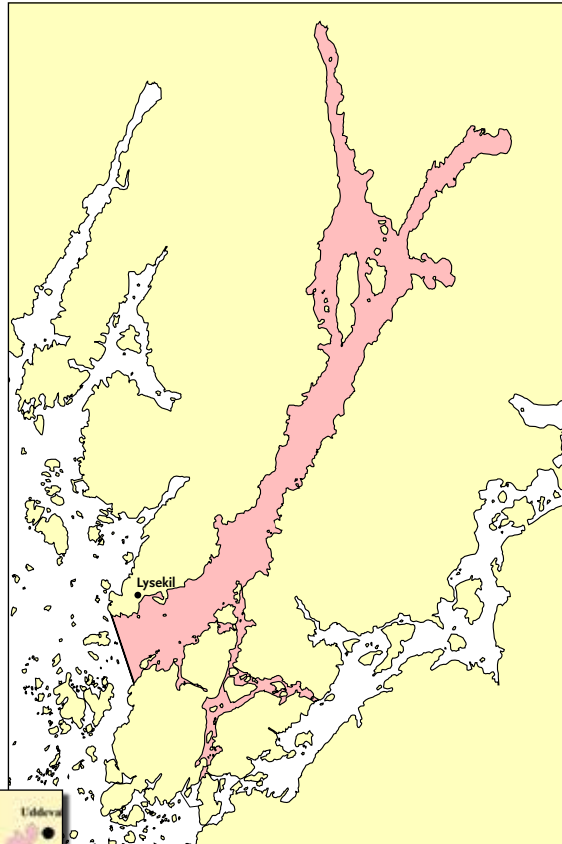
## im län Västra Götaland

### ▼ Schutzgebiet Acht Fjorde

**Rote Zone:** Ganzjähriges Fangverbot für Dorsch, Schellfisch und Pollak. Fischen mit Handgerät ist jedoch zulässig.

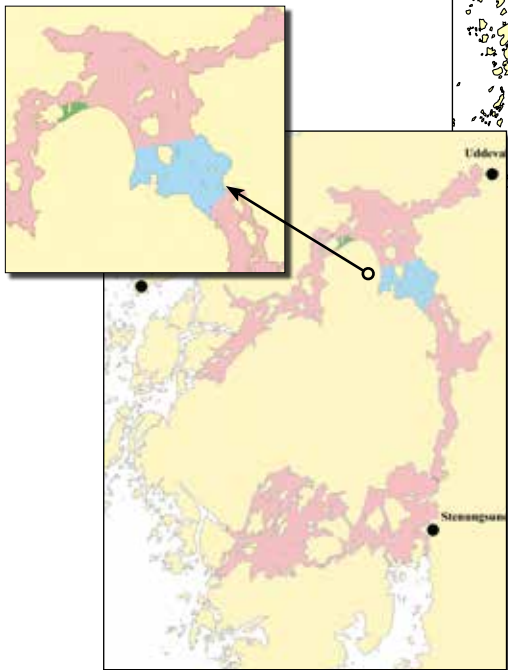
**Blaue Zone:** Ganzjähriges Fangverbot für Dorsch, Schellfisch und Pollak. Für sonstige Arten gilt: Fischen erlaubt mit Handgerät vom Ufer der Insel Orust oder des Festlands aus in der Zeit 1. April bis 30. September.

**Grüne Zone:** Ganzjähriges Totales Fangverbot.



### ▲ Rote Zone

Ganzjähriges Fangverbot für Dorsch, Schellfisch und Pollak. Sonstige Arten: Fischen mit Handgerät zulässig.



Petri Heil! Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Angeltour. Nachstehend finden Sie die wichtigsten Regeln, die Sportfischer in den Küstengewässern unseres Läns (Regierungsbezirk) Västra Götaland beachten müssen. Es geht um Schutz und Fortbestand der dort lebenden Fisch- und Krustentierarten. Sonderbestimmungen gemäß Rechtsverordnung FIFS 2004:36 (Regeln des Fiskeriverket/Fischereibehörde für das Fischen in Skagerrak, Kattegatt und Ostsee) gelten für den Svinesund und den Idefjord. Bedenken Sie aber, dass sich solche Regeln wiederholt ändern. Stand der Angaben in dieser Info-Schrift: Tag der Drucklegung.

### Grenzverlauf zwischen Küstengewässer und Süßwassergebiet

Flussmündung Göta älv. Süd-nördliche Linie von der nördlichsten Landspitze auf Älvnabben am Västerberget über Knippelholmen (Leuchtturm) bis zur westlichen Pier des Yachthafens Arendal, Göteborg-Hisingen.

Flussmündung Nordre älv. Süd-nördliche Linie von der westlichsten Landspitze von Kallhed Näsa, Göteborg-Hisingen, bis zur westlichsten Landspitze von Klubbenäs auf dem Festland.

Sonstige ins Meer mündende Gewässer. Gerade Linie jeweils zwischen den beiden äußeren Landspitzen der Mündung.

### Handgeräte

Handgeräte im Sinne der Regeln sind:

Angelruten, Angeln mit Pilker und ähnliche bewegliche Geräte, ausgestattet mit Schnur und höchstens zehn Haken.

### Bewegliche Fanggeräten

Alle sonstigen Anordnungen, zum Beispiel Netze und Reusen.

### Schonmaße

Beim Fischen mit Handgeräten sind Schonmaße (Mindestlänge: Maulspitze bis äußerstes Ende Schwanzflosse) nur für Lachs, Lachsforelle und Dorsch vorgeschrieben.

Art	Schonmaß
Lachs	45 cm
Lachsforelle	45 cm
Dorsch	30 cm

Exemplare unter Schonmaß sind sofort wieder freizulassen.

Zulassung als Sportfischer  
Schwedische Staatsangehörige dürfen vor der Küste von Västra Götaland mit beweglichen Fanggeräten fischen. Ihnen gleichgestellt sind Ausländer mit festem Wohnsitz in Schweden.  
Für sonstige Ausländer sind hingegen nur Handgeräte zulässig.

In Binnenseen und Fließgewässern darf nur mit Erlaubnis des jeweiligen Inhabers der Fischereirechte geangelt werden. Die Erlaubnis erwirbt man in der Regel durch Kauf eines Angelscheins.

### Verhalten an Fischplätzen

Wenn an einem Platz nicht mehrere Angler zugleich stehen können, hat der zuerst Angekommene Platzvorrrecht. Angler, die ihr Gerät gerade in Benutzung haben, dürfen nicht behindert werden. Nicht statthaft ist es, Fischplätze zweckentfremdet zu besetzen.

### Verbotene Fanggeräte und -methoden

Nicht waidgerecht und deshalb unzulässig sind: Fischeisen (Dreizack u.ä.), Bootshaken (Enterhaken), Sprengstoff, betäubende und tödliche Stoffe, Elektrizität und Schusswaffen (inkl. Gewehrharpunen). Allerdings dürfen gefangenen Fische mit Bootshaken eingeholt werden. Das eigentliche Fischen mit solchen Geräten, indem man das Gerät durch Schlagen oder Rucken oberflächlich im Fisch einhakt, ist aber nicht erlaubt. Ferner dürfen Sport-



fischer keine Hakengeräte benutzen, die eigens für das Ruckfischen konstruiert sind.

### Geschützte Arten

Nicht befischt werden dürfen: der Karpfenfisch Ziege (Sichling), Neuauge, Kleingefleckter Katzenhai, Riesenhai, Heringshai, Glattrochen, Nagelrochen, Maifisch (Alse), der Heringsfisch Finte, Dornhai, Blauflossen-Thunfisch und Aal.

### Schonzeiten

Lachs und Lachsforelle: In Küstengewässern 1. Oktober bis 31. März. Außerhalb der Küstengewässer ganzjährig.  
Dorsch, Pollak (Steinköhler) und Schellfisch: 1. Januar bis 31. März innerhalb der Grenzen der Schleppnetzfischerei; und zwar sowohl mit Hand- als auch beweglichem Gerät.

Gesamtfang an Lachs und Forelle pro Tag höchstens zwei Fische per Angler behalten werden.

### Verstöße gegen die Sportfischereiregeln

Zuwendungen werden strafrechtlich verfolgt und sind mit Geld- oder Freiheitsstrafe bedroht, ggf. auch mit Beschlagnahme und Konfiskation der Fanggerätschaften. Die Kontrolle der Sportfischerei liegt in den Händen von Küstenwache, Polizei und Fischereiaufsicht. Beobachtete Verstöße sollten den genannten Stellen gemeldet werden.

### So verhalten Sie sich vorbildlich

Nur so viel fangen, wie zum eigenen Verzehr geeignet. Alle Fische, die Sie behalten wollen, sofort töten. Fische, die Sie nicht behalten wollen/können, behutsam freilassen; nicht mit trockenen Händen anfassen, das beschädigt den Schleimfilm auf der Außenhaut. Fischplatz so zurücklassen, wie Sie ihn auch vorfinden wollen. Und überhaupt: Schonend und verantwortlich mit der Natur umgehen. Auch die Generationen nach uns sollen die Möglichkeit haben, Sportfischerei auszuüben. Unsere Regeln sind dazu da, die Fischbestände zu erhalten.

Weißer Heilbutt: 20. Dezember bis 31. März.

### Schonzeit im Schutzgebiet der Meerforelle

Generelle Schonzeit ist 1. Oktober bis 31. März. In der anderen Jahreshälfte, 1. April bis 30. September, sind bestimmte Fanggeräte zugelassen, z.B. nicht für das Schleppfischen (Trolling) vorgesehene Handgeräte. Karten über diese gebiete können auf [www.lansstyrelsen.se/vastragotaland](http://www.lansstyrelsen.se/vastragotaland) abgerufen werden.

### Fangbeschränkung beim Angeln von Meerforelle und Lachs mit Handgeräten

Beim Angeln mit Handgeräten im Skagerak und Kattegatt dürfen mit Ausnahme des Svinesunds und des Iddefjords vom